

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Einführung	1
A. Anlass und Gegenstand der Untersuchung	1
I. Der Begriff des Urlaubsanspruchs	3
1. Der Urlaubsanspruch im nationalen Recht	3
2. Der Urlaubsanspruch im Unionsrecht	4
3. Zusammenfassung	5
II. Relevante Rechtsquellen und ihre Wirkungsweise	5
1. Rechtsquellen auf nationaler Ebene	5
2. Rechtsquellen auf unionsrechtlicher Ebene	6
a) Europäisches Primärrecht	6
b) Europäisches Sekundärrecht	8
c) Zusammenfassung	10
3. ILO-Übereinkommen Nr. 132 über den bezahlten Jahresurlaub	10
B. Gang der Untersuchung	11
§ 2 Die Entstehung und der Verfall des Urlaubsanspruchs	13
A. Der Erwerb des Urlaubsanspruchs	13
I. EuGH-Vorgaben für die Regelung des Anspruchserwerbs im nationalen Recht	13
1. Arbeitnehmer i.S.d. Art. 7 RL 2003/88/EG	13
2. Festlegung einer Entstehungsvoraussetzung	14
a) Rechtssache BECTU	14
aa) Schlussanträge	15
bb) Urteil	16
b) Rechtssache Dominguez	17
3. Zusammenfassung	17
II. Regelung des Anspruchserwerbs im deutschen Recht	18
1. Anspruchsberechtigte	18
2. Wartezeit nach § 4 BUrlG	19
a) Wartezeit entspricht den unionsrechtlichen Vorgaben	19
b) Stellungnahme	20
3. Zusammenfassung	21
B. Der Verlust des Urlaubsanspruchs	21

Inhaltsverzeichnis

I.	Vereinbarkeit des Verfalls mit der Arbeitszeitrichtlinie	22
1.	Rechtssache Schultz-Hoff	22
a)	Schlussanträge	22
b)	Urteil	24
2.	Rechtssache KHS	24
a)	Schlussanträge	25
b)	Urteil	26
3.	Zusammenfassung	27
II.	EuGH-Vorgaben für die Regelung des Anspruchsverlusts im nationalen Recht	28
1.	Als Verlust einzuordnende Sachverhalte	28
a)	Erlöschen des Urlaubsanspruchs am Ende des Bezugs- bzw. Übertragungszeitraums durch Zeitablauf	28
b)	Erlöschen des Urlaubsanspruchs durch vollständige Anpassung an eine reduzierte Arbeitszeit	28
2.	Zeiträume, in denen die Gelegenheit zur tatsächlichen Urlaubsverwirklichung fehlt	29
a)	Krankheitsurlaub während des gesamten Bezugszeitraums	29
b)	Krankheitsurlaub am Ende des Bezugszeitraums	29
c)	Mutterschaftsurlaub	30
d)	Elternurlaub	30
3.	Ausnahme von der Gelegenheit zur tatsächlichen Urlaubsverwirklichung	31
4.	Zusammenfassung	31
III.	Regelung des Anspruchsverlusts im deutschen Recht	31
1.	Umsetzung der EuGH-Vorgaben	31
2.	Anpassungsbedarf bei der Regelung des Anspruchsverlusts	33
a)	Weitere als Verlust einzuordnende Sachverhalte	33
b)	Weitere Zeiträume, in denen die Gelegenheit zur tatsächlichen Urlaubsverwirklichung fehlt	34
aa)	Allgemeine Definition	34

Inhaltsverzeichnis

	(1) Gelegenheit fehlt, wenn Hinderungsgrund vom Willen des Arbeitnehmers unabhängig ist	34
	(2) Gelegenheit fehlt, wenn Hinderungsgrund sozialpolitisch anerkannt ist	35
	(3) Gelegenheit fehlt, wenn Schutzbedürftigkeit des Arbeitnehmers mit der eines erkrankten Arbeitnehmers vergleichbar ist	35
	(4) Stellungnahme	35
bb)	Einzelne Zeiträume	37
	(1) Ruhendes Arbeitsverhältnis wegen Bezugs einer befristeten Erwerbsminderungsrente	37
	(2) Inanspruchnahme von Freistellungen i.S.d. PflegeZG	38
	(3) Streikteilnahme	40
	(4) Fehlende Möglichkeit zur Selbstbeurlaubung	41
	(5) Kündigungsschutzprozess	42
cc)	Zusammenfassung	43
c)	Weitere Ausnahmen von der Gelegenheit zur tatsächlichen Urlaubsverwirklichung	43
3.	Zusammenfassung	44
C.	Die Übertragung des Urlaubsanspruchs	44
I.	EuGH-Vorgaben für die Regelung notwendiger Übertragungsmöglichkeiten im nationalen Recht	46
1.	Übertragungsgründe	46
a)	Krankheitsurlaub während des gesamten Bezugszeitraums	46
b)	Krankheitsurlaub am Ende des Bezugszeitraums	46
c)	Mutterschaftsurlaub	47
d)	Elternurlaub	47
e)	Zwingende Unternehmensinteressen, die die Urlaubsverwirklichung innerhalb des Bezugszeitraums unmöglich machen	47
2.	Länge des Übertragungszeitraums	48
a)	Begründung des EuGH	48

Inhaltsverzeichnis

b)	Verständnis der Begründung in der Literatur	49
3.	Zusammenfassung	49
II.	Regelung der Anspruchsübertragung im deutschen Recht	50
1.	Umsetzung der EuGH-Vorgaben	50
a)	Übertragungsgründe	50
b)	Länge des Übertragungszeitraums bei Langzeiterkrankung während mehrerer Bezugszeiträume	51
aa)	Mindestlänge in Literatur umstritten	51
bb)	Auslegung des § 7 Abs. 3 S. 3 BUrlG durch das BAG	51
cc)	Stellungnahme	52
c)	Zusammenfassung	53
2.	Anpassungsbedarf bei der Regelung der Anspruchsübertragung	53
a)	Weitere Übertragungsgründe	53
aa)	Zusammentreffen von verschiedenen Urlaubszeiten	53
bb)	Fehlende Gelegenheit zur tatsächlichen Urlaubsverwirklichung	54
(1)	Inanspruchnahme von Freistellungen i.S.d. PflegeZG	54
(2)	Streikteilnahme	54
cc)	Zusammenfassung	55
b)	Mindestlänge des Übertragungszeitraums bei anderen Übertragungsgründen	56
aa)	Krankheitsbedingte Arbeitsunfähigkeit, die bis zum 31. März des Folgejahres beendet ist	56
bb)	Krankheitsbedingte Arbeitsunfähigkeit, die bis zum 31. Dezember des Folgejahres beendet ist	57
cc)	Schwangerschaftsbedingte Beschäftigungsverbote	58

Inhaltsverzeichnis

dd)	Elternzeit	59
ee)	Inanspruchnahme von Freistellungen i.S.d. PflegeZG	60
ff)	Streikteilnahme	61
gg)	Zusammenfassung	62
3.	Zusammenfassung	62
§ 3	Der Urlaubsanspruch und die Veränderung der Arbeitszeit	65
A.	Formen und Auslöser einer Arbeitszeitveränderung	66
I.	Ausgestaltung einer Arbeitszeitveränderung	66
II.	Ursachen für eine Arbeitszeitveränderung	67
III.	Weiterer Gang der Untersuchung	68
IV.	Zusammenfassung	69
B.	Rechtsprechung des EuGH zu den Auswirkungen einer Arbeitszeitveränderung	70
I.	Rechtssache Tirol	70
II.	Rechtssache Brandes	71
III.	Rechtssache Greenfield	74
IV.	Zusammenfassung und weiterer Gang der Untersuchung	76
C.	Der Erwerb des Urlaubsanspruchs zu Beginn eines Bezugszeitraums	77
I.	EuGH-Vorgaben für die Regelung des Anspruchserwerbs im nationalen Recht	77
II.	Regelung des Anspruchserwerbs im deutschen Recht	78
1.	Arbeitszeitveränderung vor dem Anspruchserwerb	78
2.	Arbeitszeitveränderung nach dem Anspruchserwerb	81
3.	Arbeitszeitveränderung für einen Teil des Bezugszeitraums	81
4.	Zusammenfassung	83
D.	Der Erwerb des Urlaubsanspruchs während eines Bezugszeitraums durch die Erhöhung der Arbeitszeit	83
I.	EuGH-Vorgaben für die Regelung des Anspruchserwerbs bei einer Erhöhung der Arbeitszeit im nationalen Recht	84
II.	Regelung des Anspruchserwerbs bei der Erhöhung der Arbeitszeit im deutschen Recht	84

Inhaltsverzeichnis

E.	Der Verlust des Urlaubsanspruchs während eines Bezugszeitraums durch die Reduzierung der Arbeitszeit	86
I.	EuGH-Vorgaben für die Regelung des Anspruchsverlusts bei der Reduzierung der Arbeitszeit im nationalen Recht	87
II.	Regelung des Anspruchsverlusts bei der Reduzierung der Arbeitszeit im deutschen Recht	87
1.	Zulässige Berechnungsmethode	87
a)	Anpassung des Urlaubsanspruchs an die reduzierte Arbeitszeit	88
aa)	Urlaubstage generell und Urlaubsvergütung teilweise anpassen, wenn Arbeitnehmer keine Gelegenheit zur Urlaubsverwirklichung hatte	88
bb)	Urlaubstage und Urlaubsvergütung anpassen, wenn Arbeitnehmer Gelegenheit zur Urlaubsverwirklichung hatte	90
b)	Keine Anpassung des Urlaubsanspruchs an die reduzierte Arbeitszeit	91
aa)	Urlaubsanspruch generell nicht anpassen	91
bb)	Urlaubsanspruch nicht anpassen, wenn Arbeitnehmer keine Gelegenheit zur Urlaubsverwirklichung hatte	92
cc)	Übertragene Urlaubsansprüche generell nicht anpassen	92
c)	Teilweise Anpassung des Urlaubsanspruchs an die reduzierte Arbeitszeit	93
aa)	Urlaubsanspruch generell teilweise anpassen	94
bb)	Urlaubsanspruch teilweise anpassen, wenn Arbeitnehmer keine Gelegenheit zur tatsächlichen Urlaubsverwirklichung hatte	95
d)	Stellungnahme	96
e)	Zusammenfassung	98

Inhaltsverzeichnis

2.	Umsetzung der EuGH-Vorgaben im deutschen Recht	98
a)	Berechnung der Urlaubstage	99
b)	Berechnung der Urlaubsvergütung	100
aa)	Unionsrechtskonforme Auslegung des § 11 BUrlG	100
bb)	Urlaubsvergütung ergibt sich aus einer anderen Anspruchsgrundlage	101
cc)	Stellungnahme	102
c)	Zusammenfassung	102
III.	Zusammenfassung	102
F.	Der Verlust des Urlaubsanspruchs am Ende eines Bezugszeitraums	103
I.	EuGH-Vorgaben für die Regelung des Anspruchsverlusts im nationalen Recht	103
II.	Regelung des Anspruchsverlusts im deutschen Recht	103
G.	Die Übertragung des Urlaubsanspruchs am Ende eines Bezugszeitraums	104
H.	Fazit	105
§ 4	Der Urlaubsanspruch und die Einführung von Kurzarbeit	107
A.	Voraussetzungen und Ausgestaltungsmöglichkeiten der Kurzarbeit	107
B.	Rechtsprechung des EuGH zu den Auswirkungen von Kurzarbeit	109
C.	Der Erwerb des Urlaubsanspruchs zu Beginn eines Bezugszeitraums	111
I.	EuGH-Vorgaben für die Regelung des Anspruchserwerbs im nationalen Recht	111
II.	Regelung des Anspruchserwerbs im deutschen Recht	112
1.	Kurzarbeit vor dem Anspruchserwerb eingeführt	112
2.	Kurzarbeit nach dem Anspruchserwerb eingeführt	114
3.	Kurzarbeit für einen Teil des Bezugszeitraums eingeführt	115
4.	Zusammenfassung	117
D.	Der Erwerb des Urlaubsanspruchs während eines Bezugszeitraums durch die Beendigung oder Verringerung von Kurzarbeit	117

I.	EuGH-Vorgaben für die Regelung des Anspruchserwerbs bei Beendigung oder Verringerung von Kurzarbeit im nationalen Recht	118
II.	Regelung des Anspruchserwerbs bei Beendigung oder Verringerung von Kurzarbeit im nationalen Recht	118
III.	Zusammenfassung	119
E.	Der Verlust des Urlaubsanspruchs während eines Bezugszeitraums durch die Einführung von Kurzarbeit	119
I.	EuGH-Vorgaben für die Regelung des Anspruchsverlusts bei der Einführung von Kurzarbeit im nationalen Recht	120
II.	Regelung des Anspruchsverlusts bei der Einführung von Kurzarbeit im deutschen Recht	120
1.	Zulässige Berechnungsmethode	121
a)	Anpassung des Urlaubsanspruchs an die reduzierte Arbeitszeit	121
b)	Teilweise Anpassung des Urlaubsanspruchs an die reduzierte Arbeitszeit	122
c)	Stellungnahme	123
d)	Zusammenfassung	123
2.	Umsetzung der EuGH-Vorgaben im deutschen Recht	123
III.	Zusammenfassung	125
F.	Der Verlust des Urlaubsanspruchs während einer Kurzarbeitsphase am Ende eines Bezugs- bzw. Übertragungszeitraums	126
I.	EuGH-Vorgaben für die Regelung des Anspruchsverlusts während einer Kurzarbeitsphase im nationalen Recht	126
II.	Regelung des Anspruchsverlusts während einer Kurzarbeitsphase im deutschen Recht	126
1.	Kurzarbeit Null	127
2.	Kurzarbeit	128
III.	Zusammenfassung	129
G.	Die Übertragung des Urlaubsanspruchs während einer Kurzarbeitsphase am Ende eines Bezugszeitraums	129
H.	Fazit	130
§ 5	Zusammenfassung der Ergebnisse	133
	Literaturverzeichnis	139